

Nova Ophiuchi 2018

Klaus Wenzel

Am 12. Februar 2018 entdeckte der Japaner Tadashi Kojioma mit einer Canon EOS 6D in Verbindung mit einem 200-mm-Teleobjektiv ein 13,5 mag helles Objekt, das auf einer Vergleichsaufnahme vom 08. Februar nicht vorhanden war. Das neue Objekt mit der vorläufigen Bezeichnung PNV J17244011-2421463 wurde am 23. Februar 2018 von E. Aydi (Südafrika) schließlich als klassische Nova identifiziert.

Bis zum aktuellen Zeitpunkt (Anfang März) liegen allerdings nur spärliche Beobachtungen vor und es ist noch nicht klar, um welchen Typ von Nova es sich hier handelt.

Aufgrund der südlichen Lage ist es für uns Mitteleuropäer allerdings nicht leicht, diese Nova zu beobachten. Die unten abgebildete Aufnahme entstand in den frühen Morgenstunden, unmittelbar vor der Dämmerung, als Nova Oph 2018 gerade über den Baumwipfeln aufgegangen war. Aufnahmeinstrument war der 208-mm-Newton (f3,9) meiner Dachsternwarte in Verbindung mit einer Canon EOS 1300D. Belichtet wurde 4 x 20 Sekunden. Die Helligkeit der Nova betrug zum Zeitpunkt der Aufnahme am 25.02.2018 etwa 13,1 mag. Bei dem hellen Stern in der oberen Bildecke handelt es sich um 44 Oph.

